

Treffpunkt unterm Turm

SEL



Auf der Achema in Frankfurt (Bild links) stellen gut 20 Firmen aus dem Kreis Hall aus. Die Betriebe präsentieren neue Abfüllanlagen für pharmazeutische Produkte, neue Sortiersysteme und neue Reinigungsgeräte. FOTOS: PV

Spezialmaschinenbauer der Abfülltechnik auf der Achema vertreten sein - in dieser Sparte beherrschen sie die Branche. Die Unternehmen bieten durchweg Technik am obersten Limit. Gefragt sind Systemlösungen, Anlagen, die Abfüllung und Verpackung effizienter lösen.

Die Optima Gruppe wird erstmals mit ihrer neuen Struktur auf die Achema gehen. Die optima pharma division mit Inova, Kugler, Klee und Autocon stellen ein breites Spektrum von kompakten Laborlinien bis zu Gefriertrocknungsanlagen aus. Renommierprojekt der Crailsheimer Firma Groninger auf der Achema ist eine Spezialmaschine für Spritzenhersteller, die in "Japan-Qualität", dem höchsten Standard, abfüllt. Maßgeschneiderte Lösungen für die Pharmazie bietet IPS, Crailsheim. Aber auch Zulieferbetriebe wie E+K aus Kirchberg gehen nach Frankfurt, um dort ihren Kundenkreis zu vergrößern. Und immer wieder suchen neue Betriebe auf der Achema den Weltmarkt. So ist heuer erstmals die Oberroter Firma Häfner dabei.

FRANKFURT/MAIN Knapp 20

Firmen aus dem Landkreis Schwäbisch Hall präsentieren vom 15. bis 19. Mai auf der Achema in Frankfurt neue Produkte. Das Weltforum der Prozessindustrie, das alle drei Jahre stattfindet, verzeichnet steigende Ausstellerzahlen, vor allem aus dem Ausland. "In Frankfurt werden wichtige Entscheidungen für die Investitionen der nächsten drei Jahre gestellt", erklärt Albrecht Probst, Pressesprecher von Bausch + Ströbel, Ilshofen. Auch für die Fima in Oberfischach, ist die Achema "die wichtigste Messe", so Geschäftsführer Stephan Jakob.

Die hiesigen Aussteller fahren mit großen Erwartungen an den Treffpunkt unter dem Messeturm, nicht zuletzt auch deshalb, weil die Konjunkturaussichten gute Geschäftsabschlüsse verheißen. Aus dem Kreis werden so gut wie alle